

Serviceeteil

ICF Core Set – 273

ICF-Anamnesebogen – 277

Funktionale Diagnostik – 281

Kontaktadressen – 283

Literatur – 287

Stichwortverzeichnis – 301

Die folgenden Übersichts- und Protokollbögen stehen auch als Online-Material zur Verfügung und können auf ►<http://extras.springer.com> nach Eingabe der ISBN des Buches (978-3-662-43647-9) heruntergeladen und angesehen werden:

- 01_Entwurf eines ICF Core Sets für den Bereich Aphasie.pdf
- 02_ICF-orientierter Anamnesebogen für neurogene Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen.pdf
- 03_Pragmatisch-funktionale Diagnostik-Verfahren für Aphasie im englischsprachigen Raum.pdf

ICF Core Set

Entwurf eines ICF Core Sets für den Bereich Aphasie

Der ICF Core Set ist eine Übersicht derjenigen ICF-Domänen und Kategorien, die für das Gesundheitsproblem Aphasie in Bezug auf die logopädische Diagnostik und Therapieplanung relevant sind. Den einzelnen Komponenten (Körperstrukturen (s), Körperfunktionen (b), Aktivitäten und Partizipation (d) sowie Umweltfaktoren (e)) können Informationen aus der Anamnese und Diagnostik zugeordnet werden. Beispielsweise könnten in der Kategorie b16700 „auditives Sprachverständnis“ Einzel-Ergebnisse eines Testverfahrens (z.B. Untertest Sprachverständnis des AAT) notiert werden. Stehen keine quantitativen Testergebnisse zur Verfügung, können die einzelnen Domänen bzw. Kategorien qualitativ mit Beschreibungen oder Beobachtungen gefüllt werden. Die eingetragenen Informationen wiederum dienen der ICF-orientierten Therapieplanung.

| Code | Beschreibung | Einordnung der Patientendaten |
|--|---|-------------------------------|
| Körperstrukturen | | |
| s110 | Struktur des Gehirns | |
| Körperfunktionen: Spezifische mentale Funktionen > Kognitiv-sprachliche Funktionen | | |
| b1670 b16700 b16701 b16702 | Sprachverständnis: – Auditives Sprachverständnis – Lesesinnverständnis – Verstehen von Gebärden | |
| b1671 b16710 b16711 b16712 | Sprachliches Ausdrucksvermögen: – Lautsprache – Schriftsprache – Ausdrucksvermögen in Gebärdensprache | |
| b1672 | Integrative Sprachfunktionen (Ordnung von semantischer und symbolischer Bedeutung, Grammatik und Inhalt für die Produktion) | |
| Aktivitäten und Partizipation [Teilhabe]: Lernen und Wissensanwendung | | |
| d160 – d179 d166 d170 d172 | Wissensanwendung: – Lesen – Schreiben – Rechnen | |
| Aktivitäten und Partizipation [Teilhabe]: Kommunikation | | |
| d310 – d329 d310 d315 d320 d325 | Kommunizieren als Empfänger: – Gesprochene Mitteilungen – Nonverbale Mitteilungen (Gesten, Mimik, Piktogramme, Verkehrszeichen, Symbole) – Mitteilungen in Gebärdensprache – Schriftliche Mitteilungen | |
| d330 – d349 d330 d335 d340 d345 | Kommunizieren als Sender: Sprechen Nonverbale Mitteilungen produzieren Mitteilungen in Gebärdensprache Schriftliche Mitteilungen | |
| d350 – d369 d350 d355 d360 | Konversation und Gebrauch von Kommunikationsgeräten und -techniken – Konversation – Diskussion – Kommunikationsgeräte und -techniken benutzen | |

| Umweltfaktoren | |
|---|---|
| e120 e125 e135 e140 e150 | Produkte und Technologien: <ul style="list-style-type: none"> – ... zur persönlichen Mobilität drinnen u. draußen/zum Transport – ... zur Kommunikation – ... für die Erwerbstätigkeit – ... für Kultur, Freizeit u. Sport – Entwurf, Konstruktion sowie Bauprodukte u. Technologien von privaten Gebäuden |
| e310 e315 e320 e325 e340 e345 e355 | Unterstützung und Beziehungen: <ul style="list-style-type: none"> – Engster Familienkreis – Erweiterter Familienkreis – Freunde – Bekannte, Seinesgleichen, Kollegen, Nachbarn etc. – Persönliche Hilfs- und Pflegepersonen – Fremde – Fachleute der Gesundheitsberufe |
| e410 e415 e420 e425 e440 e450 | Individuelle Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> – ... der Mitglieder des engsten Familienkreises – ... der Mitglieder des erweiterten Familienkreises – ... von Freunden – ... von Bekannten, Seinesgleichen, Kollegen, Nachbarn etc. – ... von persönlichen Hilfs- und Pflegepersonen – ... von Fachleuten der Gesundheitsfachberufe |
| e570 e575 e580 e590 | Dienste, Systeme u. Handlungsgrundsätze: <ul style="list-style-type: none"> – ... der sozialen Sicherheit – ... der allgemeinen sozialen Unterstützung – ... des Gesundheitswesens – ... des Arbeits- u. Beschäftigungswesens |
| Personenbezogene Faktoren | |
| Merkmale der Person, Alter, Geschlecht, sozialer Status, Lebenserfahrung, ethnische Zugehörigkeit, Fitness, Lebensstil, Gewohnheiten, Erziehung, Bewältigungsstile, (Aus)Bildung, Beruf, vergangene bzw. gegenwärtige Erfahrungen, Charakter, Verhaltensmuster, psychisches Leistungsvermögen | |

Aus: Schneider B (2009) Kommunikation als Gegenstand logopädischer Behandlungsprozesse. ICF im klinisch-logopädischen Alltag. Unveröffentlichter Studienbrief der Hamburger Fern-Hochschule (HFH), 58.

ICF-Anamnesebogen

ICF-orientierter Anamnesebogen für neurogene Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen

Name des(r) Untersuchers(in): Datum:

ICF-Komponente Kontextfaktoren: Personenbezogene Faktoren

Name, Vorname des(r) Patienten(in):

Geburtsdatum: Telefonnummer:

Adresse:

Behandelnder Arzt: Tel.nr.:

Krankenkasse:

Familienstand/Lebenssituation:

.....

Ausbildung/Berufstätigkeit:

Freizeitbeschäftigungen/Vorlieben:

ICF-Komponente Körperstruktur/Körperfunktionen (Medizinische Daten)

Medizinische Diagnose:

- Ätiologie: [] Gefäßverschluss [] Hirnblutung [] Tumor [] SH-Trauma
[] Epilepsie [] neurochirurgischer Eingriff [] Demenz
[] Hirnentzündung [] degenerative Erkrankung

Lokalisation:

Zeitpunkt/Hergang des Ereignisses bzw. Verlauf der Erkrankung:

Krankenhaus- / Reha-Aufenthalte:

Vor-/Begleiterkrankungen: [] Diabetes mellitus [] vorherige Schlaganfälle [] Herzinfarkt
Sonstiges:

- Begleitstörungen (neurologisch/neuropsychologisch):
[] Hemiparese [] Hemianopsie [] Neglect [] Apraxie
[] Gedächtnisstörung [] Orientierungsstörung [] patholog. Lachen / Weinen
[] Aufmerksamkeitsstörung [] Verlangsamung [] Antriebsstörung
[] Depression [] Schluckstörung [] Fazialisparese

Hilfsmittel:
[] Hörgerät [] Brille [] Zahnprothese

Medikamente:

Logopädische (Vor-)Diagnose:

ICF-Komponente Aktivitäten und Partizipation

Welche (kommunikativen) Aktivitäten in Beruf, Familie oder Freizeit üben Sie normalerweise aus? In welcher Weise schränkt die Sprach-/Sprech-/Schluckstörung Ihre gewohnten Aktivitäten ein?

.....

.....

.....

- Sich unterhalten mit vertrauten Personen Sich unterhalten mit fremden Personen
- Diskutieren/die eigene Meinung vertreten
- Gebrauch von Medien wie Zeitung, Telefon/Handy,Internet, TV Schriftverkehr, Nutzung eines PCs
- Umgang mit Zahlen (Daten, Uhrzeiten, Geld) An Mahlzeiten teilnehmen

Wie sind Sie ins Gemeinschaftsleben einbezogen (Beruf, Familie, Freizeit)? In welchen Bereichen spielen Sie eine wichtige Rolle? An welchen Lebenssituationen können Sie aufgrund der Sprach-/Sprech-/Schluckstörung nicht mehr wie gewohnt teilnehmen?

.....

.....

.....

ICF-Komponente Kontextfaktoren: Umweltfaktoren

Welche Unterstützung erfahren Sie in alltäglichen Kommunikationssituationen durch Angehörige, Bezugspersonen, Freunde, soziale Dienste, Pflegepersonal etc.?

.....

.....

Gibt es Hilfsmittel, die der besseren Verständigung dienen oder die Sie im Alltag unterstützen (z.B. Kommunikationsbuch, elektronische Kommunikationshilfe, Schreibhilfen, Eshilfen, Rollstuhl)?

.....

.....

Welche Therapien erhalten Sie noch (Physiotherapie, Ergotherapie, neuropsychologische Therapie)?

.....

Hinweis auf Aphasie Dysarthrophonie Sprechapraxie Dysphagie

Kognitive Dysphasie

Wünsche des(r) Patienten(in) für die Therapieplanung:

.....

.....

Funktionale Diagnostik

Pragmatisch-funktionale Diagnostikverfahren für Aphasie im englischsprachigen Raum

| Name des Diagnostikverfahrens | Quelle |
|--|---|
| FCP (Functional Communication Profile) | Sarno MT (1969) The Functional Communication Profile. Institute of Rehabilitation Medicine, New York University Medical Center, New York |
| FOQ-A (Functional Outcome Questionnaire for Aphasia) | Glueckauf RL, Blonder LX, Ecklund-Johnson E, Maher L, Crosson B, Conzalez RL (2003) Functional outcome questionnaire: overview and preliminary psychometric evaluation. <i>NeuroRehabilitation</i> 18: 281–290 |
| CADL (Communication Activities of Daily Living) | Holland A, Frattali C, Fromm D (1998) Communication activities of daily living, 2nd edn. Pro-Ed, Austin, TX |
| Scenario-Test | van der Meulen I, van de Sandt-Koenderman WME, Duivenvoorden HJ, Ribbers GM (2010) Measuring verbal and non-verbal communication in aphasia: reliability, validity, and sensitivity to change of the Scenario Test. <i>Int J Lang Comm Dis</i> 45(4): 424–435 |
| CAPPA (Conversation Analysis Profile for People with Aphasia) | Whitworth A, Perkins L, Lesser R (1997). Conversational analysis profile for people with aphasia. Whurr, London |
| QCL (ASHA Quality of Communication Life scale) | Paul D, Frattali C, Holland A, Thompson C, Caperton C, Slater S (2004) The American Speech-Language-Hearing Association Quality of Communication Life Scales (QCL): Manual. American Speech-Language Hearing Association, Rockville, MD |
| BOSS (Burden of Stroke Scale) | Doyle P, McNeil M, Hula W (2003) The Burden of Stroke Scale (BOSS): Validating patient-reported communication difficulty and associated psychological distress in stroke survivors. <i>Aphasiology</i> 17: 291–304 |
| FACS (ASHA Functional Assessment of Communication Skills for Adults) | Frattali C, Thompson C, Holland A, Wohl C, Ferketic M (1995) American Speech-Language-Hearing Association functional assessment of communication skills for adults (ASHA FACS). ASHA, Rockville, MD |
| Therapy Outcome Measures | Enderby PM, John A, Petheram B (2006) Therapy outcome measures for rehabilitation professionals: Speech and language therapy; physiotherapy; occupational therapy; rehabilitation nursing (2nd edn). Wiley, Chichester |

Kontaktadressen

**Alexander Fillbrandt
(Wissenswertes zum Bereich Logopädie)**

Turmstr. 18
49074 Osnabrück
Tel.: 0175/1695263
info@therapiebuch.info
<http://www.alexanderfillbrandt.de>

Berufsförderungswerk Nürnberg GmbH

Zentrum für berufliche Rehabilitation
Schleswiger Straße 101
90427 Nürnberg
Tel.: 0911/938-6
info@bfw-nuernberg.de
<http://www.bfw-nuernberg.de>

**Bundesarbeitsgemeinschaft für die
Rehabilitation (BAR)**

Solmsstraße 18
60486 Frankfurt/Main
Tel.: 069/605018-0
info@bar-frankfurt.de
<http://www.bar-frankfurt.de>

**Bundesarbeitsgemeinschaft Hilfe für
Behinderte e.V. (BAG)**

Kirchfeldstraße 149
40215 Düsseldorf
Tel.: 0211/31006-0
info@bag-selbsthilfe.de
<http://www.bag-selbsthilfe.de>

**Bundesverband für die Rehabilitation der
Aphasiker e. V. (BRA)**

Klosterstraße 14
97084 Würzburg
Tel.: 0931/250130-0
info@aphasiker.de
<http://www.aphasiker.de>
<http://www.aphasiker-kinder.de>

**Bundesverband für die Rehabilitation und
Interessenvertretung Behinderter e.V.
(BDH)**

Eifelstraße 7
53119 Bonn
Tel.: 0228/96984-0
info@bdh-reha.de
<http://www.bdh-reha.de>

**Bundeszentrale für gesundheitliche
Aufklärung (BZgA)**

Ostmerheimer Straße 220
51109 Köln
Tel.: 0221/8992-0
poststelle@bzga.de
<http://www.bzga.de>

**CLiC (Computer-based Therapy of Linguis-
tic Competence)**

Falke Schwarz
Ostendstraße 61
72574 Bad Urach
Tel.: 07125/408233
Info@aphasiaware.de
<http://www.aphasiaware.de>

**Deutscher Bundesverband für Logopädie
e.V. (dbl)**

Augustinusstraße 11 a
50226 Frechen
Tel.: 02234/37953-0
info@dbl-ev.de
<http://www.dbl-ev.de>

**Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpäda-
gogik e.V. (dgs)**

Goldammerstraße 34
12351 Berlin
Tel.: 030/661-6004
info@dgs-ev.de
<http://www.dgs-ev.de>

Dr. Hein GmbH

Hauptmarkt 25-27
90403 Nürnberg
Tel.: 0911/1335335
kundenservice@nuernberg.ihk.de
<http://www.ihk-nuernberg.de>

Dr. Willmar Schwabe Arzneimittel

Willmar Schwabe Straße 4
76227 Karlsruhe
Tel.: 0721/4005-0
info@schwabe.de
<http://www.schwabe.de>

Fondation Suisse pour les Téléthèses (FST)

Charmettes 10b
 Postfach
 CH-2006 Neuenburg
 Tel.: +41/32/7329797
 info@fst.ch
 http://www.fst.ch

Fonpit AG

Greifswalder Str. 207
 10405 Berlin
 Tel. 030/60985759
 info@androidpit.de
 http://www.androidpit.de/de/android/market/
 apps/app/com.medando.speechcompanion/
 SprechBegleiter-Logopaedie

**Gesellschaft für Aphasieforschung und
 -behandlung (GAB)**

PD Dr. Caterina Breitenstein
 Department für Neurologie
 Klinik für allgemeine Neurologie
 Universitätsklinikum Münster
 Albert-Schweitzer-Campus 1, Geb. A1
 48129 Münster
 Tel.: 0251/8349969
 gab.schriftfuehrer@uni-muenster.de
 http://www.aphasiegesellschaft.de

madoo.net

c/o Alexander Fillbrandt
 Turmstr. 18
 49074 Osnabrück
 Tel.: 0175/1695263
 hallo@madoo.net

Phoenix Software GmbH

Berghovener Straße 94
 53227 Bonn
 Tel.: 0228/22897199-0
 vertrieb@phoenixsoftware.de
 http://www.phoenixsoftware.de

Schädel-Hirn-Patienten in Not e.V.

Bayreuther Straße 33
 92224 Amberg
 Tel.: 09261/636-66
 zentrale@schaedel-hirnpatienten.de

http://www.dvfr.de/mitglieder/gruppe-c-behinder-
 erten-und-selbsthilfeverbauende/schaedel-hirn-
 patienten-in-not/

**Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für
 Aphasie »aphasie suisse«**

Geschäftsstelle
 Habsburgerstr. 20
 CH-6003 Luzern
 Tel.: +41/412400583
 Info@aphasie.org
 http://www.aphasie.org

SpeechCare GmbH

Freudenthal 64a
 51375 Leverkusen
 Tel: 0214/3126118
 info@speechcare.de
 www.speechcare.de

Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Carl-Miele-Straße 20
 33311 Gütersloh
 Tel.: 05421/9770-0
 info@schlaganfall-hilfe.de
 http://www.schlaganfall-hilfe.de

TBoxApps

Speech & Communication Services

3 Sun Studios
 30 Warple Way
 London, W3 0RX
 Tel.: +44/2087493474
 info@tboxapps.com
 http://therapy-box.co.uk/pa_german.aspx

UCB Pharma GmbH

Alfred-Nobel-Straße
 1040987 Monheim
 Tel.: 02173/484848
 customerservice@ucb.com
 http://www.ucb.de

Literatur

- Abel S (2007) Modellgeleitete Aphasiotherapie bei lexikalischen Störungen. Konnektionistische Diagnostik in der Benenntherapie. Shaker, Aachen
- Abel S, Huber W, Dell GS (2009) Connectionist diagnosis of lexical disorders in aphasia. *Aphasiology* 23:1353–1378
- Albert ML, Sparks RW, Helm NA (1973) Melodic intonation therapy for aphasia. *Arch Neurology* 29: 130–131
- Aichert I, Ziegler W (2004) Sprechapraxie und die Silbe: Theoretische Überlegungen, empirische Beobachtungen und therapeutische Konsequenzen. *Forum Logopädie* 2(18): 6–13
- Arnold A, Übensee H, Barasch A, Haase I, Schillikowski E, Pfeiffer G (2009) Fragebogen zum Kommunikationsverhalten von Aphasiepatienten (FKL). *Aphasie suisse*, Luzern. <http://www.aphasie.org/index.php?id=480>. Zugegriffen: 27. März 2014
- Aschenbrenner S, Tucha O, Lange K (2000) Regensburger Wortflüssigkeitstest (RWT). Göttingen, Hogrefe
- Balazs V, Wiesenberger A, Glindemann R (2010) Interview zur pragmatisch-funktionellen Diagnostik bei schwerer Aphasie (PFD). *Sprachheilarbeit* 5: 232–240
- BAR (1994) Hör- und Sprechvermögen. In: Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (Hrsg) *Rehabilitation Behinderter*. Deutscher Ärzte Verlag, Köln, S 184–190
- Barthel G (2005) Modellorientierte Sprachtherapie und Aachener Sprachanalyse: Evaluation bei Patienten mit chronischer Aphasie. Dissertation, Universität Konstanz, Fachbereich Psychologie. <https://kops.uni-konstanz.de/xmlui/bitstream/handle/urn:nbn:de:bsz:352-opus-16281/Barthel.pdf?sequence=1>. Zugegriffen: 05. Mai 2014
- Bauer A, Auer P (2009) *Aphasie im Alltag*. Thieme, Stuttgart
- Bauer A, Kaiser G (1989) Verbesserungshandlungen in der sprachlichen Interaktion zwischen Aphasikern und Sprachgesunden: Ein deskriptiv-interpretatives Verfahren ihrer Analyse für diagnostische Zwecke. In: Roth VM (Hrsg) *Kommunikation trotz gestörter Sprache*. Narr, Tübingen, S 27–46
- Bauer A, Kaiser G (1997) »Wie bitte?« Therapieorientierte Befunderhebung bei neurogenen Sprachstörungen. In: Widdig W, Pollow TA, Ohlendorf IM, Malin JP (Hrsg) *Aphasiologie in den Neunzigern*. Bonn-Bochumer Beiträge zur Neuropsychologie und Neurolinguistik. HochschulVerlag, Freiburg, S 81–112
- Bauer A, de Langen-Müller U, Glindemann R, Schlenck, C, Schlenck, KJ, Huber W (2002) Qualitätskriterien und Standards für die Therapie von Patienten mit erworbenen neurogenen Störungen der Sprache (Aphasie) und des Sprechens (Dysarthrie): Leitlinien 2001. *Aktuelle Neurologie* 29: 63–75
- Baumgärtner A, Grewe T, Ziegler W, Floel A, Springer L, Martus P, Breitenstein C (2013) FCET2EC (From controlled experimental trial to = 2 everyday communication): How effective is intensive integrative therapy for stroke-induced chronic aphasia under routine clinical conditions? A study protocol for a randomized controlled trial. *Trials* 14: 308. <http://www.trialsjournal.com/content/14/1/308>. Zugegriffen: 12. Dezember 2013
- Baxter DM, Warrington EK (1983) Neglect dysgraphia. *J Neurol Neurosurg Psychiatry* 46: 1073–1078
- BGM (Bundesministerium für Gesundheit) (o.J.) Demenz: Eine Herausforderung für die Gesellschaft. <http://www.bmg.bund.de/pflege/demenz/demenz-eine-herausforderung-fuer-die-gesellschaft.html>. Zugegriffen: 30. September 2013
- Benassi A, Gödde V, Richter K (2012) BIWOS. Bielefelder Wortfindungsscreening für leichte Aphasien. ProLog, Köln
- Benson DF, Dobkin BH, Gonzalez LJ (1994) Assessment: Melodic intonation therapy. *Neurology* 44: 566–568
- Berndt RS, Caramazza A (1980) A redefinition of the syndrome of Broca's aphasia: Implications for a neuropsychological model of language. *Appl Psycholinguistics* 1: 225–278
- Berndt RS, Caramazza A (1981) Syntactic aspects of aphasia. In: Sarno MT (ed) *Acquired aphasia*. Academic Press, New York, pp 157–181
- Bertoni B, Stoffel AM, Weniger D (1991) Symboltraining mit Piktogrammen. ProLog, Köln
- Beushausen U (2005) Evidenz-basierte Praxis in der Logopädie – Mythos und Realität. *Forum Logopädie* 19: 6–11
- Beushausen U (2009) *Therapeutische Entscheidungsfindung in der Sprachtherapie. Grundlagen und 14 Fallbeispiele*. Urban & Fischer, München
- Bhagal SK, Teasell RW, Speechley MR (2003a) Intensity of aphasia therapy, impact on recovery. *Stroke* 34: 987–993
- Bhagal SK, Teasell RW, Foley, NC, Speechley MR (2003b) Rehabilitation of aphasia: more is better. *Topics in Stroke Rehabilitation* 10: 66–76
- Biniek R (1993) *Akute Aphasien*. Thieme, Stuttgart
- Biniek R (1997) *Akute Aphasien. Aachener Aphasie-Bedside-Test*. Thieme, Stuttgart
- Black SE, Behrmann M (1994) Localization in alexia. In: Kertesz A (ed) *Localization and neuroimaging in neuropsychology*. Academic Press, San Diego, pp 331–376

- Blanco J, Mäder M (1999) Dokumentation, Messung und Qualitätsmanagement. In: Frommelt P, Grötzbach H (Hrsg) *NeuroRehabilitation*. Blackwell, Berlin, S 692–644
- Blanken G (1991) Einführung in die linguistische Aphasologie. Hochschul-Verlag, Freiburg
- Blanken G (1996) Materialien zur neurolinguistischen Aphasiediagnostik – auditives/visuelles Sprachverständnis: Wortbedeutungen. NAT-Verlag, Hofheim
- Blanken G (1999) Materialien zur neurolinguistischen Aphasiediagnostik – auditives Sprachverständnis: Wortformen. NAT-Verlag, Hofheim
- Blanken G, Döppler R, Schlenck KJ (1999) Wortproduktionsprüfung. NAT-Verlag, Hofheim
- Blanken G, Druks J, Masterson J (2003) Benennbatterie für Aktion und Objekte. NAT, Hofheim
- de Bleser R (1988) Localisation of aphasia: Science or fiction. In: Denes G, Semenza C, Bisiacchi P (eds) *Perspectives on cognitive neuropsychology*. Erlbaum, Hove, pp 161–185
- de Bleser R (1991) Formen und Erklärungsmodelle der erworbenen Dyslexien. In: Blanken G (Hrsg) Einführung in die linguistische Aphasologie. Hochschul-Verlag, Freiburg, S 329–349
- de Bleser R (2000) Störungen der Schriftsprachverarbeitung. In: Sturm W, Herrmann M, Wallesch CW (Hrsg) *Lehrbuch der klinischen Neuropsychologie*. Swets & Zeitlinger, Lisse, S 512–520
- de Bleser R, Cholewa J, Stadie N, Tabatabaie S (2004) *Lexikon modellorientiert. Einzelfalldiagnostik bei Aphasie, Dyslexie und Dysgraphie*. Elsevier, München
- Blömer F, Pesch A, Willmes K, Huber W, Springer L, Abel S (2013) Das sprachsystematische Aphasiescreening (SAPS): Konstruktionseigenschaften und erste Evaluierung. *Z Neuropsychol* 24(3): 139–148
- Blomert L (1993) *afasie Partner Vragenlijst (APV)*. Endreport project Dutch Aphasia Foundation, Amsterdam
- Blomert L, Buslach DC (1994) Funktionelle Aphasiediagnostik mit dem Amsterdam-Nijmegen Everyday Language Test (ANELT). *Forum Logopädie* 2: 3–6
- Blomert L, Kean ML, Koster Ch, Schokker J (1994) Amsterdam-Nijmegen Everyday Language Test: Construction, reliability and validity. *Aphasiology* 8(4): 381–407
- Böhlau V, Flieger F, Hagemester F, Jakob H, Kraxenberger S, Kunter K, Leienbach M et al. (2013) »Und mich fragt wieder mal keiner?« – Ein Überblick über die standardisierte Selbsteinschätzung als klientenorientierte Methode in der Aphasiediagnostik. *Aphasie und verwandte Gebiete* 1: 5–21 http://www.aphasie.org/upload/aphasie/files/Originalbeitrag1_5-21.pdf
- Böhme G (2003) *Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen*. Bd 1: Klinik, 4. Aufl. Urban & Fischer, München
- Bongartz R (1996) *Kommunikationstraining in der Aphasie-Rehabilitation*. Diplomarbeit im Studiengang Lehr- und Forschungslogopädie. Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Aachen
- Bongartz R (1997) Linguistisch-pragmatische Aphasiediagnostik. *Logos* 5: 98–111
- Bongartz R (1998) *Kommunikationstherapie mit Aphasikern und Angehörigen*. Grundlagen – Methoden – Materialien. Thieme, Stuttgart
- Bongartz R, Pfeleiderer H (1995) Angehörigenberatung bei Aphasie. *Sprache Stimme Gehör* 19: 8–16
- Bongartz R, Claußen JP, Sigle G (1990) Anwendung des PACE-Therapieansatzes bei der Behandlung aphasischer Patienten in einer Gruppentherapie. *Sprache Stimme Gehör* 14: 181–187
- Bonhoeffer K (1902) Zur Kenntnis der Rückbildung motorischer Aphasien. *Mitteilungen aus den Grenzgebieten der Medizin und Chirurgie* 10: 203–224
- Bradshaw JL, Mattingley JB (1995) *Clinical neuropsychology*. Academic Press, San Diego
- Brady MC, Kelly H, Godwin J, Enderby P (2012) *Speech and language therapy for aphasia following stroke*. *Cochrane Database System Rev* 2012 (5): DC000425
- Brand T (2005) Qualitätsmanagement in der Rehabilitation. In: Wallesch CW (Hrsg) *Neurologie: Diagnostik und Therapie in Klinik und Praxis*. Urban & Fischer, München, S 1247–1254
- Breitenstein C, Kamping S, Jansen A, Schomacher M, Knecht S (2004) Word learning can be achieved without feedback: Implications for aphasia therapy. *Restorat Neurology Neurosc* 22: 445–458
- Broca P (1861a) *Perte de la parole, ramollissement chronique de destruction partielle du lobe antérieur gauche du cerveau*. *Bulletins de la Société d'Anthropologie de Paris*, pp 235–238
- Broca P (1861b) *Remarques sur le siège de la faculté du langage articulé, suivies d'une observation d'aphémie (perte de la parole)*. *Bulletins et memoires de la Société Anatomique de Paris* XX XVI: 330–357
- Broca P (1861c) *Nouvelle observation d'aphémie produite par une lésion de la moitié postérieure des deuxième et troisième circonvolutions frontales*. *Bulletins et memoires de la Société Anatomique de Paris* XX XVI: 398–407
- Broca P (1865) *Sur le siège de la faculté du langage articulé*. *Bulletins de la Société Anthropologique de Paris*, pp 377–393

- Brunner C, Hirzel S (2009) Diadia. Dialogdiagnostik für aphasische Menschen und ihre primäre Bezugsperson. <http://www.aphasie.org/index.php?id=480>, <http://www.demenzsprache-hfh.ch/webautor-data/70/Dia-Dia-Deckblatt-Endversion.pdf>. Zugegriffen: 05. Mai 2014
- Bucher PO (2006) ICF-orientierte Sprachrehabilitation bei Aphasie. In: Rentsch HP, Bucher P O: ICF in der Rehabilitation, 2. Aufl. Schulz-Kirchner; Idstein, S 133–157
- Burchert F et al. (2011) Sätze verstehen. NAT, Hofheim
- Bußmann H (1990) Lexikon der Sprachwissenschaft. Kröner, Stuttgart
- Büttner C, Quindel R (2013) Gesprächsführung und Beratung, 2. Aufl. Springer, Heidelberg
- Calvin WH, Ojemann CG (2000) Einsicht ins Gehirn. Dtv, München
- Caplan D (1992) Language: Structure, processing and disorders. MIT Press, Cambridge, MA
- Caramazza A (1986) On drawing inferences about the structure of normal cognitive systems from the analysis of patterns of impaired performances: The case for single-patient studies. *Brain Cognition* 5: 41–66
- Caramazza A, Badecker W (1991) Clinical syndromes are not God's gift to cognitive neuropsychology: A reply to a rebuttal to an answer to a response to the case against syndrome-based research. *Brain Cognition* 16: 211–226
- Claros Salinas D (1988) Zahlenverarbeitung und Arithmetik. In: von Cramon DY, Zihl J (Hrsg) Neuropsychologische Rehabilitation. Springer, Heidelberg, S 306–318
- Claros Salinas D (2001) Therapiekonzepte zur beruflichen Wiedereingliederung aphasischer Patienten. *Forum Logopädie* 1: 7–15
- Claros Salinas D (2006) Texte verstehen. Materialien für Diagnostik und Therapie, 2. Aufl. (EKN-Materialien für die Rehabilitation). Borgmann, Dortmund
- Claros Salinas D, Willmes K (2000) Störungen der Zahlenverarbeitung. In: Sturm W, Herrmann M, Wallech CW (Hrsg) Lehrbuch der klinischen Neuropsychologie. Swets & Zeitlinger, Lisse, S 521–536
- Code C, Herrmann M (2003) The relevance of emotional and psychosocial factors in aphasia to rehabilitation. *Neuropsychol Rehab* 13: 109–132
- Collicut McGrath J, Kischka U (2010) Interdisziplinäre Teamarbeit und Zielsetzung in der Rehabilitation. In: Fommelt P, Lösslein H (Hrsg) NeuroRehabilitation. Springer, Berlin, S 107–115
- Corsten S, Mende M (2011) Ther-A-Phon. Therapieprogramm für aphasisch-phonologische Störungen. NAT, Hofheim
- Corsten S, Mende M, Cholewa J, Huber W (2004) Modellgeleitete Therapie von phonologischen Störungen bei Aphasie: Eine Einzelfallstudie zur Leitungsaphasie. *Sprachheilarbeit* 49(6): 284–297.
- Corsten S, Konradi J, Schimpf EJ, Hardering F, Keilmann A (2013) Biografisch-narrative Intervention bei Aphasie – ein innovativer Ansatz zur Steigerung der Lebensqualität. *Sprache Stimme Gehör*. DOI <http://dy.doi.org/10.1055/s-0033-1358456>
- Costard S (2007) Störungen der Schriftsprache: Modellgeleitete Diagnostik und Therapie. Thieme, Stuttgart
- Danz U, Lauer N (2001) Modellorientierte Behandlung der Tiefendyslexie - ein Fallbeispiel. *Forum Logopädie* 1(15): 23–29
- Davis GA, Wilcox MJ (1981) Incorporating parameters of natural conversation in aphasia treatment. In: Chapey R (ed) *Language intervention strategies in adult aphasia*. Williams & Wilkins, Baltimore
- Davis GA, Wilcox MJ (1985) *Adult aphasia rehabilitation*. Applied pragmatics. College-Hill Press, London
- Delavier C, Graham A (1981) Der Basel Minnesota-Test zur Differentialdiagnose der Aphasie (BMTDA). Institut für Sprach- und Sprechtherapie, Kantonsspital Basel
- Dell GS (1986) A spreading-activation theory of retrieval in sentence production. *Psychol Rev* 93: 283–321
- Dell GS (1988) The retrieval of phonological forms in production: Tests of predictions from a connectionist model. *J Memory Language* 27: 124–142
- Dell GS, Schwartz MF, Martin N et al. (1997) Lexical access in aphasic and nonaphasic speakers. *Psychol Rev* 104: 801–838
- Deloche G, Seron X (1987) (eds) *Mathematical disabilities: A cognitive neuropsychological perspective*. Erlbaum, Hillsdale
- Demenz-Leitlinie. Leitlinienorientierte Informationsplattform der Universitätskliniken Freiburg und Hamburg unter Förderung des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG). <http://www.demenz-leitlinie.de/aerzte.html>. Zugegriffen: 30. September 2013
- DGN (Deutsche Gesellschaft für Neurologie) (2005) Rehabilitation aphasischer Störungen nach Schlaganfall. www.dgn.org. Zugegriffen: 27. März 2014
- DGN (Deutsche Gesellschaft für Neurologie) (2012) Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Kapitel Rehabilitation. Rehabilitation aphasischer Störungen nach Schlaganfall. <http://www.dgn.org/component/content/article/45-leitlinien-der-dgn-2012/2434-II-92-2012%20rehabilitation-aphasischer-stoerungen-nach-schlaganfall.html?q=aphasie+leitlinie>. Zugegriffen: 08. Dezember 2013

- DGPPN (Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde), DGN (Deutsche Gesellschaft für Neurologie) (Hrsg) (2009) S3-Leitlinie »Demenzen«, Kurzversion. AWMF-Reg.-Nr. 038/013. http://www.dgppn.de/fileadmin/user_upload/_medien/download/pdf/kurzversion-leitlinien/s3-leitlinie-demenz-kf.pdf. Zugegriffen: 30. September 2013
- Diener HC, Weimar C (Hrsg) (2012) Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Thieme, Stuttgart
- DIMDI (Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information) (Hrsg) (2005) Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit – ICF. DIMDI, Genf. <http://www.dimdi.de>. Zugegriffen: 27. März 2014
- Dommel U (1996) Der Schlaganfall. Hoechst, Frankfurt
- Drechsler R (1999) Interdisziplinäre Teamarbeit in der Neurorehabilitation. In: Frommelt P, Grötzbach H (Hrsg) NeuroRehabilitation. Blackwell, Berlin, S 54–64
- Drechsler R (2000) Interdisziplinäre Zusammenarbeit. In: Sturm W, Herrmann, M, Wallesch CW (Hrsg) Lehrbuch der klinischen Neuropsychologie. Swets & Zeitlinger, Lisse, S 713–723
- Dressel K, Weiller C, Huber W, Abel S (2011) Gestörter Wortabruf im kognitiven Modell und im Gehirn – eine Therapiestudie mit 3 Einzelfällen. Sprache Stimme Gehör 35: 19–25
- Drisko JW (2004) Common factors in psychotherapy outcome: Meta-analytic findings and their implications for practice and research. Families Society 85: 81–90
- Duden Band 3 (2005) Bildwörterbuch der deutschen Sprache, 6. Aufl. Dudenverlag, Mannheim
- Duus P (1995) Neurologisch-topische Diagnostik. Thieme, Stuttgart
- Düweke P (2001) Kleine Geschichte der Hirnforschung. Beck, München
- Elbert T, Rockstroh B, Bulach D, Meinzer M, Taub E (2003) New developments in stroke rehabilitation based on behavioral and neuroscientific principles: Constraint-Induced Therapy. Nervenarzt 74: 334–342
- Ellis AW (1984) Reading, writing and dyslexia: A cognitive analysis. Erlbaum, London
- Ellis AW (ed) (1985) Progress in the psychology of language. Erlbaum, London
- Ellis AW, Young AW (1990) Human cognitive neuropsychology. Erlbaum, Hove
- Ellis AW, Flude BM, Young AW (1987) »Neglect dyslexia« and the early visual processing of letter in words. Cogn Neuropsychol 4: 439–464
- Enderby PM (2004) Frenchay Dysarthrie Untersuchung. Schulz-Kirchner, Idstein
- Enderby P, Broeckx J, Hospers W, Schildermans F, Deberdt W (1994) Effect of Piracetam on recovery and rehabilitation after stroke: A double-blind, placebo-controlled study. Clin Neuropharmacol 17: 320–331
- Engell B, Hütter BO, Willmes K, Huber W (2003) Quality of life in aphasia: Validation of a pictorial self-rating procedure. Aphasiology 17(4): 383–396
- Engl E, Kotten A, Ohlendorf I, Poser E (1996) Sprachübungen zur Aphasiebehandlung. Spiess, Berlin
- Errikson PS (1999) Neurogenesis in the adult human hippocampus. Neuro-Praxisinf 2: 31
- Fabbro F (1999) The neurolinguistics of bilingualism. Psychology Press, Hove
- Fechtelperter A, Göddenhenrich S, von Hinckeldey S, Spitzer H (1995) Therapiematerial zur Behandlung phonematischer Störungen. Fischer, Stuttgart
- Feil N (2000) Validation. Ein Weg zum Verständnis verwirrter alter Menschen. Reinhardt, München
- Feiler M (2003) Klinisches Reasoning in der Ergotherapie. Überlegungen und Strategien im therapeutischen Handeln. Springer, Berlin
- Finger S (2000) Minds behind the brain. Oxford University Press, New York
- Folstein MF, Folstein SE, McHugh PR (1975) Mini-Mental State (a practical method for grading the state of patients for the clinician). J Psychiatric Res 12: 189–198
- Freivogel S (2004) Evidenzbasierte Konzepte in der motorischen Rehabilitation. Neurol Rehab 10: 233–238
- Freud S (1891) Zur Auffassung der Aphasien. Deuticke, Leipzig
- Freundenberg M, Honekamp A, Mende M, Zückner H (1997) Etwas vom Kurs abgekommen. Zur Behandlung von Textstörungen bei Aphasie. Steiner, Leverkusen
- Fridriksson J, Hubbard HI, Hudspeth SG, Holland AL, Bonilha L, Fromm D, Rorden C (2012) Speech entrainment enables patients with Broca's aphasia to produce fluent speech. Brain 135(12): 3815–3829
- Friede S, Hußmann K, Gröne B, Müller K, Willmes K, Huber W (2012) Langzeitverlauf der Aphasie bei Kindern und Jugendlichen. Sprache Stimme Gehör 36 (Suppl 1): e38–e39
- Friederici AD (1985) Levels of processing and vocabulary types: Evidence from on-line comprehension in normals and agrammatics. Cognition 19: 133–166
- Fries W, Dustmann D, Fischer S et al. (2005) Projektarbeit: Therapeutische Strategien zur Umsetzung von ICF und SGB IX in der ambulanten wohnortnahen neurologischen Rehabilitation zur Verbesserung der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Neurol Rehab 11: 218–226
- Frommelt P (1999) Schlaganfallrehabilitation. In: Frommelt P, Grötzbach H (Hrsg) NeuroRehabilitation. Blackwell, Berlin, S 389–418

- Frommelt P (2005) Umschiffen der Klippen – Zielhafen Arbeitsleben. In: Dettmers C, Weiller C (Hrsg) Update Neurologische Rehabilitation. Hippocampus, Bad Honnef, S 113–138
- Frommelt P, Kühne W (1999) Postakute Rehabilitation nach Schädel-Hirn-Trauma. In: Frommelt P, Grötzbach H (Hrsg) NeuroRehabilitation. Blackwell, Berlin, S 440–451
- Frommelt P, Grötzbach H (2005) Einführung der ICF in die Neurorehabilitation. *Neurol Rehab* 11: 171–178
- Garrett MF (1982) Production of speech: Observations from normal and pathological language use. In: Ellis (ed) pp 19–76
- Garrett MF (1984) The organization of processing structure for language production: Application to aphasic speech. In: Caplan D, Roch Lecours A, Smith A (eds) *Biological perspectives on language*. MIT Press, Cambridge, pp 172–193
- Geiger A, Mefferd A (2007) Ratgeber Dysarthrie. Schulz-Kirchner, Idstein
- Geißler M (2012) Ratgeber Sprechapraxie. Schulz-Kirchner, Idstein
- Gerber S, Gurland GB (1989) Applied pragmatics in the assessment of aphasia. *Sem Speech Language* 10(4): 263–281
- Giel B (1999) Qualitätsmanagement und Sprachtherapie. *Sprachheilarbeit* 44: 29–38
- Glindemann R (1998) Therapie von Aphasien und nicht-aphasischen zentralen Sprachstörungen. In: Böhme G (Hrsg) *Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen*, Bd 2. Fischer, Stuttgart, S 250–268
- Glindemann R (2006) Aphasiotherapie und die Behandlung der nicht-aphasischen zentralen Kommunikationsstörungen. In: Böhme G (Hrsg) *Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen*. Bd 2: Therapie, 4. Aufl. Urban & Fischer, München; S 351–380
- Glindemann R, Springer L (1989) PACE-Therapie und sprachsystematische Übungen – Ein integrativer Vorschlag zur Aphasiotherapie. *Sprache Stimme Gehör* 13: 188–192
- Glindemann R, Klintwort D, Ziegler W, Goldenberg G (2002) Bogenhausener Semantik Untersuchung (BOSU). Urban & Fischer, München
- Goldstein K (1948) *Language and language disturbances*. Grune & Stratton, New York
- Goodglass H, Kaplan E (1983) *The assessment of aphasia and related disorders*. LEA & Febiger, Philadelphia
- Goodglass H, Gleason, JB, Bernholtz NA, Hyde MR (1972) Some linguistic structures in the speech of Broca's aphasic. *Cortex* 8: 191–212
- Goodglass H, Kaplan E, Barresi B (2001) *Boston Diagnostic Aphasia Examination (BDAE-3)*. PRO-ED, Austin, TX
- Götze R, Höfer B (Hrsg) (1999) AOT – Alltagsorientierte Therapie bei Patienten mit erworbener Hirnschädigung: Eine Aufgabe für das gesamte Reha-Team. Thieme, Stuttgart
- Grande M, Huber W (2005) Funktionelle Reorganisation bei Aphasie. *Sprache Stimme Gehör* 29: 144–149
- Greener J, Enderby P, Whurr R (2002a) Pharmacological treatment for aphasia following stroke (Cochrane Review). In: *The Cochrane Library*, Issue 3, Update Software, Oxford
- Greener J, Enderby P, Whurr R (2002b) Speech and language therapy for aphasia following stroke (Cochrane Review). In: *The Cochrane Library*, Issue 3, Update Software, Oxford
- Greitemann G (1988) Sprache. In: von Cramon DY, Zihl J (Hrsg) *Neuropsychologische Rehabilitation*. Springer, Heidelberg, S 274–288
- Greitemann G, Claros-Salinas D (2004) Die Effektivität der Aphasiotherapie. *Sprachheilarbeit* 49: 264–268
- Gröne B, Engl EM, Kotten A, Ohlendorf I, Poser E (2000) Bildmaterial zum Sprachverständnis. Übungen zu Phonologie, Semantik und Syntax (EKN-Materialien für die Rehabilitation, Bd 11). Borgmann, Dortmund
- Gronke C, Mebus M (2011) *Aphasie PartizipationsTraining (APT)*. Schulz-Kirchner, Idstein
- Gronwall D, Wrightson P, Waddell P (1993) *Schädel-Hirn-Verletzungen*. Spektrum, Heidelberg
- Grötzbach H (2004a) Zielsetzung in der Aphasiotherapie. *Forum Logopädie* 5: 2–6
- Grötzbach H (2004b) Zur Effektivität von Aphasiotherapie. *Neurol Rehab*: 10: 1–5
- Grötzbach H (2005) Evidenzbasierte Aphasiotherapie. *Forum Logopädie* 19: 6–11
- Grötzbach H (2006) Die Bedeutung der ICF für die Aphasiotherapie in der Rehabilitation. *Forum Logopädie* 1: 26–31
- Grötzbach, H., Hollenweger Haskell, J., Iven, C. (2014) (Hrsg.): Die ICF und ICF-CY. Umsetzung und Anwendung in der logopädischen Praxis. Schulz-Kirchner, Idstein.
- Grötzbach H, Schöler M (1999) Rehabilitation bei Sprach- und Sprechstörungen: Grundlagen und Management. In: Frommelt P, Grötzbach H (Hrsg) *NeuroRehabilitation*. Blackwell, Berlin, S 207–236
- Guillot G, Willmes K (1993) Ein Programmsystem zur Ausführung psychometrischer Analysen für das Testprofil des Aachener Aphasie Test (AAT) mit einem Personal Computer. Version 1.0. Phoenix Software, Bonn
- Gutbrod K, Michel M (1986) Zur klinischen Validität des Token-Tests bei hirngeschädigten Kindern mit und ohne Aphasie. *Diagnostik* 32: 118–128
- Gutzmann H, Brauer T (2007) Sprache und Demenz. Diagnose und Therapie aus psychiatrischer und logopädischer Sicht. Schulz-Kirchner, Idstein

- Haberstroh J, Neurmeyer K, Schmitz B, Perels F, Pantel J (2006) Kommunikations-Tan-Dem: Training für pflegende Angehörige von Demenzpatienten. In: Teising M, Drach L, Gutzmann H, Haupt M, Kortus R, Wolter D: Alt und psychisch krank. Gerontopsychiatrie und -psychotherapie zwischen Ethik und Ressourcen. Kohlhammer, Stuttgart
- Hamster W, Langer W, Mayer K (1980) Tübinger-Luria-Christensen Neuropsychologische Untersuchungsreihe. Beltz, Weinheim
- Harrington A (1985) Nineteenth-century ideas on hemisphere differences and »duality of mind«. *Behavior Brain Sci* 8: 617–660
- Heeschen C (1985) Agrammatism versus paragrammatism: A fictitious opposition. In: Kean ML (ed) *Agrammatism*. Academic Press, Orlando, pp 207–248
- Heeschen C, Kolk HHJ (1988) Agrammatism and paragrammatism. *Aphasiology* 2: 299–302
- Heidler MD (2006) Kognitive Dysphasien. Lang, Frankfurt a.M.
- Heidler MD (2007) »Kognitive Dysphasien« – Klassifikation, Diagnostik und Therapie nichtaphasischer zentraler Sprachstörungen. *Forum Logopädie* 1(21): 20–27
- Helm NA (1979) Melodische Intonationstherapie. In: Peuser, G (Hrsg) *Studien zur Sprachtherapie*. Fink, München, S 428–441
- Helm-Estabrooks N, Fitzpatrick PM, Barresi B (1982) Visual action therapy for global aphasia. *J Speech Hear Disord* 47(4): 385–389
- Henningsen H, Ende-Henningsen B (1999) Neurobiologische Grundlagen der Plastizität des Nervensystems. In: Frommelt P, Grötzbach H (Hrsg) *NeuroRehabilitation*. Blackwell, Berlin, S 29–40
- Herrmann M (1987) Psychosoziale Veränderungen und kommunikative Fertigkeiten bei chronischer schwerer Aphasie. Dissertationsschrift, Universität Freiburg i.Br.
- Herrmann M, Wallech CW (1989) Psychosocial changes and psychosocial adjustment with chronic and severe non-fluent aphasia. *Aphasiology* 3: 513–526
- Herrmann M, Koch U, Johannsen-Horbach H, Wallech CW (1989) Communicative skills in chronic and severe nonfluent aphasia. *Brain Language* 37(2): 339–352
- Herrmann M, Johannsen-Horbach H, Wallech CW (1993) The psycho-social aspects of aphasia. In: Lafond D, Joannette Y, Ponzio J, Degiovani R, Sarno MT (eds) *Living with aphasia*. Singular Publishing, San Diego, pp 187–205
- Higgs J, Jones MA, Loftus S, Christensen N (2008) *Clinical reasoning in the health professions*, 3rd edn. Elsevier, Amsterdam
- Holland AL (1991) Pragmatic aspects of intervention in aphasia. *J Neurolinguistics* 6(2): 197–211
- Huber W (1997) Alexie und Agraphie. In: Hartje W, Poeck K (Hrsg) *Klinische Neuropsychologie*. Thieme, Stuttgart, S 169–190
- Huber W, Ziegler W (2000) Störungen von Sprache und Sprechen. In: Sturm W, Herrmann M, Wallech CW (Hrsg) *Lehrbuch der klinischen Neuropsychologie*. Swets & Zeitlinger, Lisse, S 462–511
- Huber W, Poeck K, Weniger D, Willmes K (1983) *Der Aachener Aphasie Test*. Hogrefe, Göttingen
- Huber W, Klingenberg G, Poeck K, Willmes K (1993) *Die Supplemente zum Aachener Aphasie Test*. Aufbau und Resultate der Validierung. *Neurolinguistik* 7: 43–66
- Huber W, Poeck K, Weniger D (1997a) Aphasie. In: Hartje W, Poeck K (Hrsg) *Klinische Neuropsychologie*. Thieme, Stuttgart, S 80–143
- Huber W, Willmes K, Poeck K, van Vleymen B, Deberdt W (1997b) Piracetam as an adjuvant to language therapy for aphasia: A randomized double-blind placebo-controlled pilot study. *Arch Phys Med Rehab* 78: 245–250
- Huber W, Poeck K, Weniger D (2006) Aphasie. In: Hartje W, Poeck K (Hrsg) *Klinische Neuropsychologie*. Thieme, Stuttgart, S 93–160
- Hughlings Jackson J (1925) *Neurological fragments*. Oxford University Press, London
- Hütter BO, Gilsbach JM (1996) Assessment of quality of life in patients after stroke: Reliability, validity and sensitivity of the Aachen Life Quality Inventory. *Cerebrovasc Dis* 6 (Suppl): 150
- Hüttemann J (1998) *Störungen der Zahlenverarbeitung*. NAT, Hofheim
- Intercollegiate Working Party for Stroke (2000) *National clinical guidelines for stroke*. Royal College of Physicians, London
- Isserlin M (1922) Über Agrammatismus. *Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie* 75: 332–410
- Jescheniak JD (2002) Sprachproduktion. Der Zugriff auf das lexikale Gedächtnis beim Sprechen. Hogrefe, Göttingen
- de Jong P, Berg IK (1999) Lösungen (er-)finden. *Das Werkstattbuch der lösungsorientierten Kurztherapie*, Bd 17. In: Hargens J (Hrsg) *Systemische Studien*. Modernes Lernen, Dortmund

- de Jong-Hagelstein M, van de Sandt-Koenderman WM, Prins ND et al. (2011) Efficacy of early cognitive-linguistic treatment and communicative treatment in aphasia after stroke: a randomised controlled trial (RATS-2). *J Neurol Neurosurg Psychiatry* 82: 399–404
- Kalbe E, Reinhold N, Ender U, Kessler J (2002) Aphasie-Check-Liste. ProLog, Köln
- Katz RC, Wertz RT (1997) The efficacy of computer-provided reading treatment for chronic aphasia adults. *J Speech Hear Res* 40: 493–507
- Kay J, Lesser R, Coltheart M (1992) Psycholinguistic Assessment of Language Processing in Aphasia (PALPA). Erlbaum, Hove
- Keller I, Maser I (2004) Aiblinger Akalkulie Screening (AAS). NAT, Hofheim
- Kelly H, Brady MC, Enderby P (2010) Speech and language therapy for aphasia following stroke. *Cochrane Database System Rev* 2010 (5): CD000425
- Kertesz A (1982) Western Aphasia Battery. Harcourt, Brace and Jovanovich, London
- Kessler J, Markowitsch HJ, Denzler P (2000a). Mini-Mental-Status-Test (MMST). Beltz Test GmbH, Göttingen
- Kessler J, Thiel A, Karbe H, Heiss, WD (2000b) Piracetam unterstützt die Rehabilitation von Aphasikern nach Schlaganfall. Poster auf der 27. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Aphasieforschung und -behandlung, München
- Kleine-Katthöfer M, Jacobs N, Huber W, Willmes K, Schattka K (2012) CIAT-COLLOC: Einzel- vs. Gruppentherapie bei Aphasie. *Sprache Stimme Gehör* 36(Suppl 1): e36–e37
- Kleist K (1914) Aphasie und Geisteskrankheit. *Münchener Medizinische Wochenschrift* 61: 8–12
- Kleist K (1934) *Gehirnpathologie*. Barth, Leipzig
- Kleist K (1959) Die Lokalisation im Großhirn und ihre Entwicklung. *Int Monatsschr Psychiatr Neurol* 137: 289–309
- Kleist K (1970) Carl Wernicke. In Kollé K (Hrsg) *Große Nervenärzte*, Bd 2. Thieme, Stuttgart, S 106–127
- Klemme B, Siegmann G (2006) *Clinical Reasoning. Therapeutische Denkprozesse lernen*. Thieme, Stuttgart
- Klingenberg G (1990) Zur Erfassung von Oberflächendyslexie mit Hilfe des AAT-Supplements »Dyslexie«. In: Mellies R, Ostermann F, Winneken A (Hrsg) *Beiträge zur interdisziplinären Aphasieforschung. Arbeiten zum Workshop »Klinische Linguistik II«*. Narr, Tübingen, S 31–45
- Knels C (2011) Sprachstörungen und Veränderungen sprachlicher Fähigkeiten. Sprach- und Kommunikationsstörungen bei verschiedenen Demenztypen. In: Geist B, Hielscher-Fastabend M (Hrsg) *Sprachtherapeutisches Handeln im Arbeitsfeld Geriatrie. Störungsbilder, Diagnostik und Therapie. Tagungsbericht zum 12. Wissenschaftlichen Symposium des dbs e.V. am 28. und 29. Januar 2011 in München*, S 117–138
- Kohn SE (1993) Segmental disorders in aphasia. In: Blanken G, Dittmann J, Grimm H, Marshall JC, Wallesch C-W (eds) *Linguistic disorders and pathologies. An international handbook*. De Gruyter, Berlin, pp 197–209
- Kolk HHJ (1998) Disorders of syntax in aphasia: Linguistic descriptive and processing approaches. In: Stemmer B, Whitaker, HA (eds) *Handbook of neurolinguistics*. Academic Press, San Diego, pp 249–260
- Kolk HHJ, Friederici AD (1985) Strategy and impairment in sentence understanding by Broca's and Wernicke's aphasics. *Cortex* 21: 47–67
- Kolk HHJ, Heeschen C (1990) Adaptation and impairment symptoms in Broca's aphasia. *Aphasiology* 4: 221–232
- Kolk HHJ, Heeschen C (1992) Agrammatism, paragrammatism and the management of language. *Language Cogn Process* 7: 89–129
- Kolk HHJ, van Grunsven MJF, Keyser A (1985) On parallelism between production and comprehension in agrammatism. In: Kean ML (ed) *Agrammatism*. Academic Press, Orlando, pp 165–206
- Kolominsky-Rabas P (2005) Evidenzbasierung und Neurologie. In: Wallesch CW (Hrsg) *Neurologie: Diagnostik und Therapie in Klinik und Praxis*. Urban & Fischer, München, S 1271–1281
- Köhler S, Binkofski FC, Willmes K, Abel S (2013) Ein neuartiges lexikalisches Training bei Aphasie zur Verbesserung der Sprachüberwachung. *Stimme Sprache Gehör* 37(Suppl 1): e29–e30
- Köpf G (2001) ASTRAIN: Das Alzheimer Sprach-Training. Laufen, Oberhausen
- Korsukewitz C, Rocker R, Baumgärtner A et al. (2013) Wieder richtig sprechen lernen. *ÄP Neurologie Psychiatrie* 4: 24–26
- Kotten A (1991) Aphasitherapie auf neurolinguistischer Basis. In: Blanken G (Hrsg) *Einführung in die linguistische Aphasologie*. HochschulVerlag, Freiburg, S 381–408
- Kotten A (1997) *Lexikalische Störungen bei Aphasie*. Thieme, Stuttgart
- Kroker C (2000) Aphasie-Schnell-Test. Ein standardisierter Test für die Differentialdiagnose Aphasie – keine Aphasie – Dysarthrie in der Akutphase. Steiner, Leverkusen
- Kroker C (2006) *Aphasie-Schnell-Test*, 3. Aufl. Schulz-Kirchner, Idstein
- Kuband M (2009) *Ratgeber Aphasie bei Kindern und Jugendlichen*. Schulz-Kirchner, Idstein

- Kussmaul A (1881) Die Störungen der Sprache. Vogel, Leipzig
- Lang C, Dehm A, Dehm B, Leuschner T (1999) Kurze Aphasieprüfung. Swets, Lisse
- de Langen EG (1988) Lesen und Schreiben. In: von Cramon DY, Zihl, J (Hrsg) Neuropsychologische Rehabilitation. Springer, Berlin, S 289_305
- de Langen E (2003) Neurolinguistisch-formale und pragmatisch-funktionale Diagnostik bei Aphasie. Eine kritische Bestandsaufnahme. *Neurolinguistik* 17(1): 5–32
- Langenscheidts Ohne Wörter Buch (1999) 500 Zeigebilder für Weltenbummler. Langenscheidt, München
- Lauer N, Birner-Janusch B (2010) Sprechapraxie im Kindes- und Erwachsenenalter, 2. Aufl. Thieme, Stuttgart
- Leischner A (1960) Alalie, Aphemie, Aphasie und Aphrasie. *Z Angew Sprachwissensch* 3: 262–271
- Leischner A (1979) Aphasien und Sprachentwicklungsstörungen. Thieme, Stuttgart
- Leitbild, Logopädin/Logopäde, (2005) *Forum Logopädie* 19: 37
- Lenneberg, EH (1977) Biologische Grundlagen der Sprache. Suhrkamp, Frankfurt am Main
- Lesser R (1989) Some issues in the neuropsychological rehabilitation of anomia. In: Seron X, Deloche D: Cognitive approaches in neuropsychological rehabilitation. Erlbaum, London, pp 65–104
- Lesser R, Algar L (1995) Towards combining the cognitive neuropsychological and the pragmatic in aphasia therapy. *Neuropsychol Rehab* 5: 67–92
- Levelt WJM (1989) *Speaking*. MIT Press, Cambridge
- Levelt WJM, Roelofs A, Meyer AS (1999) A theory of lexical access in speech production. *Behavioral and Brain Sciences* 22: 1–75
- Lichtheim L (1885) Ueber Aphasie. *Deutsches Archiv für Klinische Medizin* 36: 204–268
- Lincoln N, McGuirk E, Mulley G, Lendrem W, Jones A, Mitchell J (1984) Effectiveness of speech therapy for aphasic stroke patients: A randomised controlled trial. *Lancet* 1: 1197–1200
- Litz J, Oguntke A (1997) Melodische Intonationstherapie. Theoretische Grundlagen und therapeutische Anwendung. In: Rickheit, G (Hrsg) *Studien zur Klinischen Linguistik*. Westdeutscher Verlag, Opladen, S 321–357
- Locke EA (2002) Setting goals for life and happiness. In: Snyder, DR, Lopez SJ (eds) *Handbook of positive psychology*. Oxford University Press, Oxford, pp 299–312
- Lomas J, Pickard L, Bester S, Elbard H, Finlayson A, Zoghaib C (1989) The Communicative Effectiveness Index: Development and psychometric evaluation of a functional communication measure for adult aphasia. *J Speech Hearing Disord* 54: 113–124
- Lurija AR (1992) *Das Gehirn in Aktion*. Rohwolt, Reinbek
- Lutz L (1992) *Das Schweigen verstehen*. Springer, Heidelberg
- Lutz L (2009) *MODAK. Modalitätenaktivierung in der Aphasietherapie, 2. Aufl. Ein Therapieprogramm*. Springer, Berlin
- Martins IP, Ferro JM (1992) Recovery of acquired aphasia in children. *Aphasiology* 6: 431–438
- Marie P (1906) Révision de la question sur l'aphasie: La troisième circonvolution frontale gauche ne joue aucun rôle spécial dans la fonction du langage. *La Semaine Médicale* 26: 241–247
- McCarthy RA, Warrington, EK (1990) *Cognitive neuropsychology*. Academic Press, San Diego
- McClelland JL, Rumelhart DE (1981) An interactive model of context effects in letter perception. *Psychol Rev* 88: 375–407
- McCloskey M, Sokol SM, Caramazza A, Goodman-Schulman R (1990) Cognitive representations and processes in number production: Evidence from cases of acquired dyscalculia. In: Caramazza A (ed) *Cognitive neuropsychology and neurolinguistics*, Erlbaum, London, pp 1–31
- Meinzer M (2004) *Neuropsychologische und neurophysiologische Aspekte intensiver Sprachtherapie bei chronischer Aphasie*. Dissertation Universität Konstanz, Mathematisch Naturwissenschaftliche Sektion Fachbereich Psychologie. https://kops.uni-konstanz.de/xmlui/bitstream/handle/urn:nbn:de:bsz:352-opus-13027/Meinzer_2004_Kops.pdf?sequence=1. Zugriffen: 05. Mai 2014
- Meinzer M, Djundja D, Barthel G, Elbert T, Rockstroh B (2005) Long-term stability of improved language functions in chronic aphasia after constraint-induced aphasia therapy. *Stroke* 36: 1462–1466
- van der Meulen I, van Gelder-Houthuizen J, Wielaert S, van de Sandt-Koenderman WME (2008) Handleiding Scenario-Test: Verbale en non-verbale communicatie bij afasie. Bohn Stafleu van Loghum, Houten
- van der Meulen I, van de Sandt-Koenderman WME, Duivenvoorden HJ, Ribbers GM (2010) Measuring verbal and non-verbal communication in aphasia: Reliability, validity, and sensitivity to change of the Scenario Test. *Int J Language Communication Disord* 45(4): 235–424
- Moriz M (2001) Beschreiben und Bewerten von neurogenen Kommunikationsstörungen. *Aphasie verwandte Gebiete* 15(3): 39–52

- Morton J (1979) Facilitation in word recognition: Experiments causing change in the logogen model. In: Kolers PA, Wrolstad ME, Bouma H (eds) *Processing visible language*. Plenum Press, New York, pp 259–268
- Morton J (1980) The logogen model and orthographic structure. In: Frith U (ed) *Cognitive processes in spelling*. Academic Press, London, pp 117–135
- Neininger B (2002) Sprachverarbeitung außerhalb der klassischen Sprachzentren. Dissertation zur Erlangung des Dr. rer. nat., Fachbereich Psychologie, University of Konstanz, Konstanz. URL: <http://kops.uni-konstanz.de/volltexte/2002/879/pdf/neininger-02.pdf>
- Neininger B, Pulvermüller F, Elbert T, Rockstroh B, Mohr B (2004) Intensivierung, Fokussierung und Verhaltensrelevanz als Prinzipien der Neuropsychologischen Rehabilitation und ihre Implementierung in der Therapie chronischer Aphasie. *Z Neuropsychol* 15: 219–232
- Neubert C, Ruffer N, Zeh-Hau M (1992) Neurolinguistische Aphasietherapie. Materialien Teil 1: Lexikalisch-semantische Störungen. NAT, Hofheim
- Neubert C, Ruffer N, Zeh-Hau M (1994) Neurolinguistische Aphasietherapie. Materialien Teil 3: Lexikalisch-phonematische Störungen. NAT, Hofheim
- Neubert C, Ruffer N, Zeh-Hau M (1995a) Neurolinguistische Aphasietherapie. Materialien assoziierter Band: Bild-semantische Störungen. NAT, Hofheim
- Neubert C, Ruffer N, Zeh-Hau M (1995b) Neurolinguistische Aphasietherapie. Materialien Teil 2: Agrammatismus. NAT, Hofheim
- Neubert C, Ruffer N, Zeh-Hau M (1998) Neurolinguistische Aphasietherapie. Materialien assoziierter Band: Bildphonematische Störungen. NAT, Hofheim
- Neubert C, Ruffer N, Zeh-Hau M (1999) kontext. Fachwerk oder Mainhatten? Reihe zur alltagsorientierten Aphasiebehandlung. NAT, Hofheim
- Neubert C, Ruffer N, Zeh-Hau M (2002) Satzergänzung. NAT, Hofheim
- Neubert C, Ruffer N, Zeh-Hau M (2010) Gib mir fünf! NAT, Hofheim
- Nobis-Bosch R (2013) Szenariotest wird ins Deutsche übertragen. *Forum Logopädie* 6(27): 53
- Nobis-Bosch R, Rubi-Fessen I, Biniak R, Springer L (2013) Diagnostik und Therapie der akuten Aphasie. Thieme, Stuttgart
- Orgass B (1976a) Eine Revision des Token Tests. I. Vereinfachung der Auswertung, Itemanalyse und Einführung einer Alterskorrektur. *Diagnostica* 22: 70–87
- Orgass B (1976b) Eine Revision des Token Tests. II. Validitätsnachweis, Normierung und Standardisierung. *Diagnostica* 22: 141–156
- Paradis M (1987) *The assessment of bilingual aphasia*. Erlbaum, London
- Parr S, Byng S, Gilpin S, Ireland C (1999) *Aphasie: Leben mit dem Sprachverlust*. Ullstein Medical, Wiesbaden
- Patterson K (1988) Acquired disorders of spelling. In: Denes G, Semenza C, Bisiacchi P (eds) *Perspectives on cognitive neuropsychology*. Erlbaum, London, pp 213–229
- Peuser G, Winter S (2000) *Lexikon zur Sprachtherapie*. Fink, München
- Poeck K (1981) Was verstehen wir unter aphasischen Syndromen? In: Schnelle H (Hrsg) *Sprache und Gehirn*. Suhrkamp, Frankfurt, S 97–109
- Poeck K, Göddenhenrich S (1988) Standardized test for the detection of dissociations in aphasic language performance. *Aphasiology* 2: 375–380
- Porch BE (1967) *Porch index of communicative ability: Theory and development*, Vol 1. Consulting Psychologists Press, Palo Alto
- Porch BE (1973) *Porch index of communicative ability: Administration, scoring and interpretation*, Vol 2. Psychologists Press, Palo Alto
- Posner MI, Raichle ME (1996) *Bilder des Geistes*. Spektrum, Heidelberg
- Pössl J, Mai N (1996) *Rehabilitation im Alltag: Gespräche mit Angehörigen hirngeschädigter Patienten*. Borgmann, Dortmund
- Prigatano GP (2004) *Neuropsychologische Rehabilitation: Grundlagen und Praxis*. Springer, Heidelberg
- Pulvermüller F, Neininger B, Elbert T, Mohr B, Rockstroh B, Koebbel P, Taub E (2001) Constraint-induced therapy of chronic aphasia after stroke. *Stroke* 32: 1621–1626
- Pulvermüller F (1987) Kommunikative Therapie der Broca-Aphasie. *Sprache Stimme Gehör* 11: 115–118
- Pulvermüller F (1989) Kommunikative Therapie der amnestischen Aphasie. *Sprache Stimme Gehör* 13: 32–35
- Pulvermüller F (1990) Aphasische Kommunikation: Grundfragen ihrer Analyse und Therapie. In: Roth VM (Hrsg) *Sprachtherapie 2*. Narr, Tübingen
- Radü EW, Kendall BE, Moseley IF (1987) *Computertomographie des Kopfes*. Thieme, Stuttgart
- Radermacher I (2009) Einsatz computergestützter Verfahren in der Aphasie-Therapie. *Medienpädagogische Aspekte. Sprache Stimme Gehör* 33: 166–171

- Reitz J (1994) Erworbene Schriftsprachstörungen. Eine neurolinguistische Aufgabensammlung zur Erfassung schriftsprachlicher Leistungen. Westdeutscher Verlag, Opladen
- Rentsch HP, Bucher PO (2005) ICF in der Rehabilitation. Schulz-Kirchner, Idstein
- de Renzi E, Vignolo LA (1962) The token test: A sensitive test to detect receptive disturbances in aphasia. *Brain* 85: 665–678
- Richter K, Wittler M, Hielscher-Fastabend M (2006) BIAS (Bielefelder Aphasia Screening). NAT, Hofheim
- Rickheit G, Strohner H (1993) Grundlagen der kognitiven Sprachverarbeitung. Francke, Tübingen
- Riedel B (2014) Texte für die neurologische Rehabilitation, überarb. Neufassung. NAT, Hofheim
- Robey R (1998) A meta-analysis of clinical outcomes in the treatment of aphasia. *J Language Hearing Res* 41: 172–187
- Roeltgen DP (1994) Localization of lesions in agraphia. In: Kertesz A (ed) *Localization and neuroimaging in neuropsychology*. Academic Press, San Diego, pp 377–405
- Romero B (1997) Sprachverhaltensstörungen bei Morbus Alzheimer. In: Weis S, Weber G (Hrsg) *Handbuch Morbus Alzheimer*. Psychologie Verlags Union, Weinheim, S 921–973
- Roth VM (1984) Aphasitherapie und Sprechen in verteilten Rollen. In: Roth VM (Hrsg) *Sprachtherapie (Forum Angewandte Linguistik, Bd 5)*. Narr, Tübingen
- Rosenthal L (2006) Durchbruch bei der Fortbildungsverpflichtung. *Forum Logopädie* 2: 33
- Rubi-Fessen I, Hartmann A, Rommel T (2012) Repetitive transkranielle Magnetstimulation (rTMS) bei (postakuter) Aphasie. *Aphasie verwandte Gebiete* 3: 5–27
- Ryalls J (1984) Where does the term »Aphasia« come from? *Brain Language* 21: 358–363
- Saur D (2010) Bildgebung der Aphasien. *Nervenarzt* 81: 1429–1437
- Saur D, Lange R, Baumgärtner A, Schraknepper V, Willmes K, Rijntjes M, Weiler C (2006) Dynamics of language reorganization after stroke. *Brain* 129: 1371–1384
- Schade U (1992) Konnektionismus. Zur Modellierung der Sprachproduktion. Westdeutscher Verlag, Opladen
- Schade U (1999) Konnektionistische Sprachproduktion. In: Rickheit G, Metzger D (Hrsg) *Psycholinguistische Studien*. DUV, Wiesbaden
- Schade U, Eikmeyer H-J (2011) Immer schön der Reihe nach: Sequenzialisierung in konnektionistischen Sprachproduktionsmodellen. *Sprache Stimme Gehör* 35: 13–18
- Schade U, Hielscher M (1998) Die Modellierung des Agrammatismus. In: Hielscher M, Clarenbach P, Elsner S, Huber W, Simons B (Hrsg) *Beeinträchtigungen des Mediums Sprache. Aktuelle Untersuchungen in der Neurolinguistik*. Stauffenburg, Tübingen
- Schade U, Vollmer K (2000) Eine psycholinguistische Fundierung von Sprechapraxie. *Neurolinguistik* 14(2): 67–84
- Schlag G, Marchina S, Norton A (2009) Evidence for plasticity in white-matter tracts of patients with chronic Broca's aphasia undergoing intense intonation-based speech therapy. *Ann NY Acad Sci* 1169: 385–394. doi: 10.1111/j.1749-6632.2009.04587.x
- Schlenck C, Schlenck KJ (1994) Beratung und Betreuung von Angehörigen aphasischer Patienten. *Logos Interdisziplinär* 2: 90–97
- Schlenck C, Schlenck KJ, Springer L (1995) Die Behandlung des schweren Agrammatismus. *Reduzierte-Syntax-Therapie (REST)*. Thieme, Stuttgart
- von Schlippe A, Schweitzer J (2003) *Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung*. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen
- Schneider B (1998) ASCI und ANELT – Diagnostikmethoden zur Erfassung kommunikativer Fähigkeiten. *Logos interdisziplinär* 6(3): 164–174
- Schneider B, Schade U, Heeschen JU (2002) Modifikation der REST. *Syntaxtherapie bei leichteren Formen des Agrammatismus*. *LOGOS interdisziplinär* 10(3): 186–194
- Schnelle P (2001) *Zurück zur Sprache – zurück ins Leben*. Urban & Fischer, München
- Schneider A (1997) *Verhaltensneurologie*. Thieme, Stuttgart, S 33–66
- Schomacher M, Baumgärtner A, Winter B et al. (2006) Erste Ergebnisse zur Effektivität eines intensiven und hochfrequenten repetitiven Benenn- und Konversationstrainings bei Aphasie. *Forum Logopädie* 4: 22–28
- Schröder A et al. (2010) Komplexe Sätze. NAT, Hofheim
- Schröder C, Stadie N (2009) Kindliche Aphasie: Eine Fallbeschreibung. *Spracheheilarbeit* 4: 146–157
- Schwer B, Hauck E, Voigt-Radloff S (1997) *Das Logopädische Assessment*. *Forum Logopädie* 11: 23–25
- Schuell H (1973) *Differential diagnosis of aphasia with the Minnesota Test, 2nd edn*. University of Minnesota Press, Minneapolis 1965
- Schuell H (1974) *Aphasia theory and therapy: Selected lectures and papers of Hildred Schuell*. University Park Press, Baltimore

- Schultze-Jena A, Becker R (2005) Anhaltspunkte für eine Demenz in der Aphasiediagnostik – Ergebnisse einer Pilotstudie. *Forum Logopädie* 5(19): 14–20
- Schütz S (2013) Kommunikationsorientierte Therapie bei Aphasie. Reinhardt, München
- Schütz S, de Langen EG (2010) Der Partner-Kommunikations-Fragebogen (PKF). Ein pragmatisch-funktionales Messverfahren in der Aphasiediagnostik. *Sprachheilarbeit* 6: 282–290
- Schütze F (1977) Die Technik des narrativen Interviews in Interaktionsfeldstudien – dargestellt an einem Projekt zur Erforschung von kommunalen Machtstrukturen (MS). Universität Bielefeld, Fakultät für Soziologie, Arbeitsberichte und Forschungsmaterialien Nr. 1, Bielefeld
- Schwartz MF, Saffran EM, Marin OSM (1980) The word order problem in agrammatism. *Brain Language* 10: 249–262
- Schwer B et al. (2006) Logopädisches Assessment. <http://www.ergoas.de>. Zugegriffen: 06. Mai 2014
- Shallice T (1988) *From neuropsychology to mental structure*. Cambridge University Press, Cambridge
- Simons B (1996) Gruppentherapie bei Aphasie. Probleme und Lösungen (Bad Salzhausener Beiträge zur Aphasierecherche, Bd 6). Lang, Frankfurt
- Spreen O, Benton AL (1969) *Neurosensory Center Comprehensive Examination for Aphasia*. University of Victoria, Victoria
- Springer L (1986) Behandlungsphasen einer syndromorientierten Aphasietherapie. *Sprache Stimme Gehör* 10: 22–29
- Springer L (1991) Kann und soll sprachsystematisches Üben in der PACE-Therapie stattfinden? *Neurolinguistik* 5(2): 177–130
- Springer L, von Hinckeldey S (1987) Gruppentherapie bei Aphasikern. In: De Boer et al. (Hrsg) *Aphasia therapy*. Swets & Zeitlinger, Amsterdam
- Springer L, Huber W, Schlenck KJ, Schlenck C (2000) Agrammatism: Deficit or compensation? Consequences for aphasia therapy. *Neuropsychol Rehab* 10: 279–309
- Stachowiak FJ, Huber W, Kerschensteiner M, Poeck K, Weniger D (1977) Die globale Aphasie. *J Neurol* 214: 75–87
- Stadie N, Schröder A (2009) *Kognitiv orientierte Sprachtherapie. Methoden, Material und Evaluation für Aphasie, Dyslexie und Dysgraphie*. Elsevier (Urban & Fischer), München
- Stadie N, Cholewa J, De Bleser R (2013) LEMO 2.0. Lexikon modellorientiert. NAT-Verlag, Hofheim
- Stahl B, Kotz SA, Henseler I, Turner R, Geyer S (2011) Rhythm in disguise: Why singing may not hold the key to recovery from aphasia. *Brain* 134: 3083–3093
- Stark HK, Stark J (1991) Störungen der Textverarbeitung bei Aphasie. In: Blanken G (Hrsg) *Einführung in die linguistische Aphasologie*. Hochschul Verlag, Freiburg, S 256
- Steiner J (2008) Fördert Sprache und Kommunikation als Schlüsselfaktoren der Aktivität bei Menschen mit Alzheimerschen Erkrankung! In: Färber HP, Seyfahrt T, Blunck A, Vahl-Seyfahrt E (Hrsg) *Lernen – Vergessen – Erinnern. Erwerb und Verlust kognitiver Fähigkeiten*. Books on Demand, Norderstedt, S 229–244
- Steiner J (2010) *Sprachtherapie bei Demenz. Aufgabengebiet und ressourcenorientierte Praxis*. Reinhardt, München
- Steinke W, Hennerici M (1996) *Schlaganfall. Wort & Bild*, Baierbrunn
- Stemberger JP (1985) An interactive activation model of language production. In: Ellis AW (ed) *Progress in the psychology of language* (Vol 1), Erlbaum, London, pp 143–186
- Sternberg RJ, Spear-Swerling L (1998) Personal navigation. In: Ferrari M, Sternberg RJ (eds) *Self awareness. Its nature and development*. Guilford, New York, pp 219–245
- Storch G, Weng I (2010) Der situative Ansatz in der Aphasietherapie. Teil 1: Theoretische Konzepte, Kognitive Lernpsychologie und therapeutische Praxis. *Forum Logopädie* 3(24): 14–20
- Taub E, Uswatte G, Pidikiti R (1999) Constraint-Induced Movement Therapy: A new family of techniques with broad application to physical rehabilitation – a clinical review. *J Rehab Res Dev* 36(3): 237–251
- Teasell R, Foley N, Salter K, Bhogal S, Bayona N, Jutai J, Speechley M (2005) Evidence-based review of stroke rehabilitation. *Module 14: Aphasia*. www.ebrs.com. Zugegriffen: 27. März 2014
- Tesak J (1997) *Einführung in die Aphasologie*. Thieme, Stuttgart
- Tesak J (2001) *Geschichte der Aphasie*. Schulz-Kirchner, Idstein
- Tesak J, Brauer T (2014) *Ratgeber Aphasie – Sprachstörungen nach Schlaganfall oder Schädel-Hirn-Trauma*. Schulz-Kirchner, Idstein
- Thun T (1988) Psychotherapie und Sozialtherapie. In: von Cramon DY, Zihl J (Hrsg) *Neuropsychologische Rehabilitation*. Springer, Heidelberg, S 83–104
- Volkman B, Siebörger F, Ferstl E (2008) *Spaß beiseite?* NAT, Hofheim.
- Von Monakow C (1905) *Gehirnpathologie*. Hölder, Wien

- Walther W (2009) Reflexion therapeutischer Denk- und Entscheidungsprozesse: Das »Scientific Reasoning«. Einführung in das Clinical Reasoning. Studienbrief der Hamburger Fern-Hochschule (HFH)
- Weigl I (1979) Neuropsychologische und psycholinguistische Grundlagen eines Programms zur Rehabilitation aphasischer Störungen. In: Peuser G (Hrsg) Studien zur Sprachtherapie. Fink, München
- Weigl E, Bierwisch M (1970) Neuropsychology and linguistics: Topics of common research. *Found Language* 6: 1–18
- Weigl I, Reddemann-Tschaikner M (2002) HOT – ein handlungsorientierter Therapieansatz für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen. Thieme, Stuttgart
- Weiller C, Herrmann M (1999) Funktionelle Bildgebung in der Neurorehabilitation. In: Frommelt P, Grötzbach H (Hrsg) NeuroRehabilitation. Blackwell, Berlin, S 41–53
- Welti F, Raspe H (2004) Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – Welche Möglichkeiten bietet das neue SGB IX? *Neurolog Rehab* 6: 320–322
- Weniger D, Bertoni B (1996) Satzlegeaufgaben. Übungen zur Satzbildung. ProLog, Köln
- Wernicke C (1874) Der aphasische Symptomencomplex. Cohn & Weigert, Breslau
- Whinhuisen L, Thiel A, Schumacher B, Kessler J, Rudolf J, Haupt W, Heiss W (2005) Role of the contralateral inferior frontal gyrus in recovery of language function in poststroke aphasia: A combined repetitive transcranial magnetic stimulation and positron emission tomography study. *Stroke* 36: 1759–1763
- Whinhuisen L, Thiel A, Schumacher B, Kessler J, Rudolf J, Haupt W, Heiss W (2007) The right inferior frontal gyrus and poststroke aphasia: A follow-up investigation. *Stroke* 38: 1286–1292
- WHO (2001) International Classification of Functioning, Disability and Health – IDV. Geneva. <http://www.who.int/classification/icf>. Zugegriffen: 27. März 2014
- Wieck M, Beushausen U, Cramer RE (2005) Leitlinien in der Logopädie. *Forum Logopädie* 19: 28–35
- Wittler M (2009) Rückbildungsprozesse in der Akut- und Postakutphase von Aphasien. *Forum Logopädie* 23(6): 12–18
- Ziegler W, Vogel M, Gröne B, Schröter-Morasch H (1998) Dysarthrie. Thieme, Stuttgart

Stichwortverzeichnis



A

B

C

A

- Aachener Aphasia Test
 - Supplemente 109
 - Vor- und Nachteile 108
- Adaptationshypothese 35
- Agnosie 10
- Agrammatismus 18, 26, 28
- Agraphie 6
 - Definition 11
 - global 46
 - Oberflächengraphie 47
 - peripher 43, 46
 - phonologisch 47
 - rein 46
 - Tiefengraphie 47
 - zentral 43, 46
- Akalkulie 6
 - Definition 11
 - primär 48
 - sekundär 48
- Akalkulie-Therapie 228
 - Aktivierung des Zahlenweltwissens 238
 - Einsatz eines Taschenrechners 245
 - Rechenstraining 241
 - Verstehen von Zahlen 229
 - Zahlenproduktion 234
 - Ziele 229
- Alexie 6
 - Definition 11
 - global 44
 - Neglect-Alexie 44
 - Oberflächenalexie 45
 - peripher 43
 - phonologisch 45
 - rein 44
 - Tiefenalexie 45
 - zentral 43
- Alexie- und Agraphie-Therapie 220
 - Lesen von Wörtern 225
 - Schreiben persönlicher Daten 221
 - Schreiben von Wörtern 223
 - Ziele 220
- ALQI 126
- Amnesie 10
- amnestische Aphasie 25, 28, 29, 74
- ANELT 62, 122
- Angehörige
 - Informationsschriften 145, 146
 - Pflegeversicherung 144
- Anosognosie 10
- Anstrengungsökonomie 35
- Aphasie
 - akut 25
 - Auswirkung 135
 - Beratung 140
 - chronisch 25
 - Definition 11
 - flüssig 25
 - gekreuzt 7
 - Gesprächsverhalten 138
 - Inzidenz 37
 - kindlich 12, 30
 - mehrsprachig 31
 - motorisch 27, 72
 - nicht klassifizierbar 28
 - nichtflüssig 25
 - postakut 25
 - Prävalenz 37
 - progredient 11
 - Restaphasie 30
 - sensorisch 27, 72
 - subkortikal 7
- Aphasie-Therapie
 - Bausteine 183
 - Beginn 157
 - Computereinsatz 162, 219
 - Dialogverhalten 214
 - Effektivität 130, 254, 257
 - Einzeltherapie 158
 - Ende 163
 - evidenzbasierte Prinzipien 256
 - Frequenz 158
 - Gruppentherapie 158
 - häusliche Übungen 143
 - Intensität 257, 263
 - Kommunikationsbuch 218
 - Konzeptbildung 184
 - Lesesinnverständnis 183
 - medikamentöse Unterstützung 250
 - Phasen 156
 - Reduktion automatisierter Sprachelemente 191
 - Reduktion phonematischer Paraphasien 203
 - Reduktion semantischer Paraphasien 202
 - Reduktion von Stereotypen oder Redefloskeln 206
 - Satzproduktion 207
 - Satzverständnis 187
 - Self-cueing-Strategie 202
 - Sprachverständnis 183
 - teilhabeorientierte Ziele 130
 - Textproduktion 213
 - Textverständnis 189
 - Therapie-Apps 163
 - totale Kommunikation 216
 - Transfer 159
 - Übungsanleitung 161
 - Übungsauswahl 159
 - Wortfindungstraining 193
 - Wortverständnis 185
 - Ziele 130, 131, 150, 151, 153, 155, 159, 178
- Apraxie 4, 10
- Arbeitsgedächtnis 187, 234, 236
- Arteria
 - cerebri anterior 8
 - cerebri media 8
 - cerebri posterior 8
 - praerolandica 8
 - temporalis posterior 8
- Aurburtin 66

B

- berufliche Wiedereingliederung 249
- Betreuung 143
- BIAS 116
- Bias-Effekt, lexikaler 85
- Bildgebung 78
- BIWOS 62, 116
- BOSU 62
- Bouillaud 66
- Broca 5, 66, 69
- Broca-Aphasie 27–29, 72, 73
- Broca-Areal 8

C

- CETI 125
- Clinical Reasoning 264
 - Diagnostic Reasoning 265
 - Didaktisches Reasoning 265
 - Ethisches Reasoning 265
 - hypothetisch-deduktives Vorgehen 265
 - Interaktives Reasoning 265
 - Konditionales Reasoning 265
 - Mustererkennung 265
 - Narratives Reasoning 265
 - Pattern Recognition 265
 - Pragmatisches Reasoning 265
 - Prognostisches Reasoning 265
 - Prozedurales Reasoning 265
 - Scientific Reasoning 265
- Cochrane Collaboration 256
- Computertomographie 75
- Conduite d'approche 20, 29
- Conduite d'écart 20
- Core Set 22

D

- Dax 69
- De Fleury 5
- Demenz
 - bei Alzheimer-Krankheit 59
 - bei Morbus Parkinson 59
 - frontotemporale 59
 - Frontotemporale Lobärdegeneration (FLD) 59
 - gemischte Demenz 59
 - Kommunikationsstörungen bei Demenz 58
 - Lewy-Körperchen-Demenz 59
 - Primär Progrediente Aphasie (PPA) 60
 - vaskuläre Demenz 59
- Derivation 4
- Diaschisislehre 37, 74
- Dissoziation 80
- Dominanz 7, 69
- Dysarthrophonie 10, 54, 73
- Dysphagie 10

E

- Echolalie 18, 192
- Effektivität 254
- Effizienz 254
- Exekutivfunktion 10

F

- Fasciculus arcuatus 68
- Fazialisparese 10
- Fremderhebungsverfahren 120
- funktionelle Kernspintomographie 77
- Funktionswort 5, 19

G

- Gall 66
- Geschäftsfähigkeit 144
- globale Aphasie 27–29, 34, 72
- Goldstein 36
- Gyrus
 - angularis 12
 - supramarginalis 12

H

- Händigkeit 7
- Hemianopsie 10, 11
- Hemiparese 10
- Hemiplegie 10
- Hirnblutung 7
 - Aneurysma 8
 - Subarachnoidalblutung 8
- Hughlings Jackson 36

I

- ICF
 - Aktivität 151
 - externe Kontextfaktoren 11
 - interne Kontextfaktoren 11
 - Teilhabe 130, 150, 152
- Inhaltswort 5
- Inhibition 83
- inkrementelle Verarbeitung 91
- Intelligenz 6, 33, 142
- Ischämie 7
 - arteriosklerotisch 7
 - thromboembolisch 7

J

- Jargon
 - phonematisch 21, 28
 - semantisch 21, 28

K

- kognitive Dysphasie 56
- Kohärenz 190, 213
- Kohäsion 190, 213
- Konversationsanalyse 124
- Krankheitsverarbeitung 147

L

- Leitungsaphasie 27, 29, 72, 73
- Lemma 92
- LEMO 112
- Lesen
 - buchstabierend 44
 - einzelheitlich 42
 - ganzheitlich 42
- Lexem 92
- Lichtheim 71

- linguistische Ebene 4
- logopädisches Assessment 97
- Logorrhö 5, 20, 192
- Lokalisation 7, 29, 66, 67

M

- Magnetresonanztomographie 76
- medizinische Leitlinien 261
 - Entwicklung 261
 - für Aphasie-Therapie 262
- Mini Mental State Examination (MMSE) 61
- Modalität 4
 - multimodal 4, 11
 - supramodal 11
- Morphologie 4

N

- Neglect 10, 44
- Neologismus 4, 20, 43
 - phonematisch 20
 - semantisch 20
- Neuromodulation 78
- Nomenkompositum 4

O

- Off-line-task 35
- On-line-task 35

P

- Paragrammatismus 19, 26, 28
- Paraphasie
 - graphematisch 42
 - semantisch 43
- Paralexie
 - phonematisch 42
 - semantisch 43
- Paraphasie
 - phonematisch 17, 20, 28, 203
 - semantisch 19, 28, 202
- Perseveration 18, 193
- Personale Navigation 135
- Phonematik 17
- Phonetik 17
- Phonologie 4, 17, 160
- Phrenologie 67

Positronen-Emissions-Tomographie 76
 Pragmatik 5
 Prosodie 4
 psychopathologische Probleme 133
 psycho-pathologische Probleme 10
 psychosoziale Probleme 9, 147

Q

Qualitätssicherung
 – Maßnahmen 254

R

randomisiert-kontrollierte Studien 254
 – Metaanalyse 254
 Rechenstörungen 50
 – angewandt 51
 – operational 50
 Recurring Utterances 18, 28, 191
 Redefloskel 18, 206
 Regensburger Wortflüssigkeitstest (RWT) 30
 Reorganisationsprozesse 36
 Re-Shift 38
 rTMS 78
 Rückbildung
 – Prädiktor 9
 – Prognose 38

S

SAPS 117
 Satzabbruch 5, 19
 Satzverdopplung 19
 Satzverschränkung 5, 19
 Scenario Test 123
 Schlaganfall 7
 – lakunär 7
 – Mediainfarkt 8
 – Reapoplex 8
 – Reinfarkt 8
 – Risikofaktor 8
 – territorial 8
 Schlüsselwortstrategie 187
 Schreiben
 – einzelheitlich 42, 223
 – ganzheitlich 42, 223

Schwellenwert 83
 Selbsterhebungsverfahren 120
 Selbsthilfegruppe 248
 Semantik 4, 160
 single photon emission computed tomography 77
 situatives Verständnis 6
 Sprachanstrengung 20
 Sprachautomatismus 18, 28, 191
 Sprachüberwachung 192
 Sprachverarbeitungsmodelle
 – konnektionistische 82
 – Levelt-Modell 90
 – Logogen-Modell 85
 – serielle 81
 Sprachverarbeitungsmodellle
 – hybride 84
 Sprachverständnis 27
 – Satzebene 5
 – Textebene 5
 – Wortebene 5
 spreading activation 83
 Sprechapraxie 10, 54
 Stereotypie 18, 206
 Syndromwandel 39
 Syntax 5

T

Therapie bei Demenz 62
 – ASTRAIN (Alzheimer Sprach-Training) 63
 – KODOP (Kommunikation-Dokumentation-Präsentation) 63
 – Kommunikations-TAnDem 63
 Therapieansätze 165
 – AOT 177
 – CIAT 174, 257
 – CIAT-COLLOC 175
 – kognitiv orientierte Sprachansätze 169
 – Kommunikationstherapie 177
 – M.I.T. 167
 – MOAT 172
 – narrative Ansätze 175
 – NAT 169
 – PACE 173
 Therapieeffekte 259
 – Generalisierungseffekt 260
 – Nachhaltigkeitseffekt 260
 – Transfereffekt 260
 – Übungseffekt 260
 Tip-of-the-tongue-Phänomen 34
 transkortikal gemischte Aphasie 29, 74

transkortikal motorische Aphasie 29, 72, 73
 transkortikal sensorische Aphasie 29, 72, 73
 Trousseau 5

V

Verlusthypothese 34
 von Monakow 74

W

Weiterbildung 269
 Wernicke 67
 Wernicke-Aphasie 27–29, 72, 73
 Wernicke-Areal 8
 Wortfindungsstörung 21, 28, 194
 Wortflüssigkeitsaufgaben 59

Z

Zahlenfaktenwissen 50
 Zahlenverarbeitung
 – gestörte Zahlenmerkspanne 49
 – lexikalische Fehler 48
 – semantische Fehler 49
 – syntaktische Fehler 48
 – visuelle Fehler 49
 – Zahlensystem 48
 Zugriffsstörung 34, 141
 Zürcher Demenz-Diagnostik (ZDD) 62
 Zusammenarbeit
 – interdisziplinär 11, 134
 – multidisziplinär 11